



Polizei geht von Sabotage an Bahn aus

Link: <https://www.suedkurier.de/digitale-zeitung/lesen/epa12399,85021,0,8>

- Staatsschutz ermittelt zu mutmaßlichen Anschlägen
- Bislang keine Hinweise auf konkreten Verursacher

MICHAEL KIEFFER UND
MARTINA HERZOG, DPA UND AFP

Berlin – Im Fall der folgenschweren Sabotage des Bahnverkehrs hat der Staatsschutz beim Berliner Landeskriminalamt die Ermittlungen übernommen. Es sei zwar nicht auszuschließen, dass es einen politischen Hintergrund gebe, ermittelt werde aber in alle Richtungen, sagte eine Polizeisprecherin. „Der Anschlag bei der Bahn hat eine neue Qualität“, sagte der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei am Nachmittag dem Redaktionsnetzwerk Deutschland. „Dass an zwei unterschiedlichen Stellen in Deutschland nahezu zeitgleich ein Anschlag auf die kritische Infrastruktur verübt wird, der ein hohes Maß an Insiderwissen voraussetzt, weist auf einen Organisationsgrad der Angreifer hin, mit dem wir bislang in dieser Form noch nicht konfrontiert waren.“

Unbekannte hatten am Samstag wichtige Kommunikationskabel der Deutschen Bahn in Berlin und auch in NRW zerstört und so für Chaos gesorgt. Über Stunden stand der Bahnverkehr in Norddeutschland größtenteils still.

Zu den möglichen Tätern gibt es bis-



Reisende stehen während der Zug-Ausfälle im Hauptbahnhof Hamburg am Reisezentrum an. BILDER: DPA

hält einen Angriff Russlands auf die kritische Infrastruktur in Deutschland für denkbar. „Russland hat schon ein Interesse daran, in Europa Panik zu verursachen und zu signalisieren, dass es ganz heftig das Leben lahmlegen kann“, sagte der Forscher dem Sender RTL. Es benötige erhebliches Wissen, um diese Knotenpunkte anzugreifen. „Es waren wahrscheinlich nicht Amateure oder

sen in/aus Richtung Kassel-Wilhelmshöhe, Berlin und NRW.“ Konkret war beispielsweise der gesamte ICE-Verkehr zwischen Berlin, Hannover und Nordrhein-Westfalen eingestellt, wie die Bahn in ihrem Internetauftritt mitgeteilt hatte. Unzählige Fahrgäste strandeten an den großen Bahnhöfen. An Auskunftsschaltern bildeten sich lange Warteschlangen.

Gleis	Platform / Voie		
7	A-D	unbestimmt	verspätet
5		unbestimmt	verspätet
12			
8		unbestimmt	verspätet